

Fußball auf einen Blick

Bayernliga Südwest
SV Pullach – FC Gundelfingen (Sa, 14 Uhr)

Bezirksliga Nord
TSV Meitingen – TSV Wertingen
TSV Ziemetshausen – SC Altenmünster (alle So, 15 Uhr)

Kreisliga West
TSV Balzhausen – TG Lauingen
FC Lauingen – VfR Jettingen
SpVgg Eltze – GW Ichenhausen
SSV Glött – TGB Günzburg
TSG Thannhausen – SpVgg Wiesenbach
TSV Offingen – FC Gundelfingen U23
SG Reisenburg – SV Mindelz (alle So, 15 Uhr)

Kreisliga Nord
SV Holzkirchen – SV Kicklingen-F.
TSV Oettingen – TSV Möttingen
TSV Hainsfarth – SV Holzheim
FSV Marktöffingen – TSV Wemding
TSV Binswangen – SpVgg Altisheim-Leitheim
FSV Reimlingen – FC Mailingen
Donaumünster-E. – BC Schretzheim (alle So, 15 Uhr)

Kreisliga Augsburg
TSV Königsbrunn – FC Emersacker (So, 15 Uhr)

Kreisliga West II
SV Aislingen – Reflexa Rettenbach
VfL Großkötz – SV Ziertheim-D.
SpVgg Kleinkötz – SSV Neumünster-U.
GW Baiershofen – SV Scheppach
FC Weisingen – TSV Haunsheim
SG Bachingen/FCM – TSV Burgau
SG Röttingen/Konz. – SSV Dillingen
spielfrei: SpVgg Bachtal

Kreisliga Nord II
Oberndorf – FC Pfaffenhofen-UZ (Sa, 15.30 Uhr)
SV Gendingen – SV Ehingen-O.
SpVgg Riedlingen – SV Eggestetten
TSV Ebermergen – TSV Harburg
SV Wortelstetten – TSV Unterthürheim
TSV Unterringen – TSV Wertingen II
SSV Höchstädt – SSV Steinheim (alle So, 15 Uhr)

Kreisliga Augsburg Nordwest
SV Wörfeschwang – TSV Lützelburg (So, 15 Uhr)

A-Klasse West II
FC Günzburg II – TSV Wasserburg
Wattenweiler/Eltze II – TSV Wittlingen
SSV Glött II – TV Gundelfingen
TSV Offingen II – SG Zusammell.-Hegn./Reutem
SV Aislingen II – Reflexa Rettenbach II
Reisenburg II – FC Unterbechingen (alle So, 13.15 Uhr)
SpVgg Bachtal II – SV Unterknöringen (So, 15 Uhr)

A-Klasse West III
TSV Bissingen – SV Kicklingen-F. II
BSC Unterglauheim – SC Unterliezheim
VfL Zusammaltheim – FC Mertingen II
SC Mörslingen – SG Lützingen
SV Villenbach – SC Tapfheim
SV Donaualtheim – SV Roggden
FC Donauaid – BC Schretzheim II (alle So, 15 Uhr)

A-Klasse Augsburg Nordwest
TSV Herbstshofen – CSC Batzenhofen
Westendorf – Zusmarshausen II
SV Achsheim – SV Erlingen
SV Nordendorf – FC Langweid
SV Gablingen – SC Biberbach (alle So, 15 Uhr)

B-Klasse Nord II
TSV Binswangen II – SpVgg Altisheim (So, 13.15 Uhr)

B-Klasse West I
FC Ebershausen II – FC Lauingen II (So, 13.15 Uhr)
spielfrei: TG Lauingen

B-Klasse West II
Obergersersht. – TV Gundelfingen II (So, 13.15 Uhr)
Peterswörth – SC Bubesheim II (So, 15 Uhr)

B-Klasse West III
VfB Oberndorf II – FC PUZ II (Sa, 13.45 Uhr)
SSV Höchstädt II – SSV Steinheim
Riedlingen II – Eggestetten II (beide So, 13 Uhr)
SV Gendingen II – SV Ehingen-O. II
TSV Ebermergen II – TSV Harburg II
SV Wortelstetten II – TSV Unterthürheim II
Unterr./Ho. II – Brachstadt-O. (alle So, 13.15 Uhr)

B-Klasse West IV
VfL Großkötz II – SV Ziertheim-D. II
SpVgg Kleinkötz II – SSV Neumünster-U. II
SG Weisingen/Holzheim II – SC Altenmünster II
Bachingen/FCM II – TSV Burgau II (alle So, 13.15 Uhr)
FC Osterbuch – SV Scheppach II (So, 15 Uhr)
spielfrei: Röttingen/K./M. II, Bachtal III, Mödingen-B./Finningen

B-Klasse Augsburg Nordwest
Stadtbergen – FC Emersacker II (So, 13 Uhr)
TSV Ellgau – SpVgg Deuringen (So, 15 Uhr)

Frauen-BOL
spielfrei: SC Biberbach

Frauen-Bezirksliga Nord
GW Baiershofen – FC Mailingen
spielfrei: SG Glött/Aislingen

Frauen-Kreisliga Donau
TSV Binswangen – SV Wechingen (Sa, 14 Uhr)
SC Mörslingen – SV Erlingen/Bib. (Sa, 16 Uhr)

Frauen-Kreisliga Donau
SG Bissingen/Lut. – Freihalten (Sa, 15.30 Uhr)
SV Kleinbeuren – SG Osterb./Unt./Wel (Sa, 17 Uhr)
TSV Nördlingen – Donaualtheim (Sa, 17.30 Uhr)

BFV

CORONA

Keine Beschränkungen mehr auf dem Fußballplatz

Für den Amateurfußball in Bayern gelten ab Sonntag, 3. April, keine coronabedingten Einschränkungen im Trainings- und Spielbetrieb mehr – weder auf noch neben dem Platz. Dies teilt der Bayerische Fußball-Verband (BFV) mit. Die Bayerische Staatsregierung hat in der Kabinettsitzung am vergangenen Dienstag beschlossen, die am 2. April auslaufenden pandemiebedingten Zugangsbeschränkungen im Sport nicht mehr zu verlängern. „Das ist das, wonach wir uns alle so lange gesehnt haben“, sagt BFV-Vizepräsident Robert Schraudner, der die Corona-Taskforce des Verbandes leitet. (pm)

Der BSC Unterglauheim steckt nicht auf

Untere Fußball-Klassen Beim Schlusslicht der A-Klasse West III soll es der neu verpflichtete Trainer Andreas Seiler richten. Das Derby gegen den SC Unterliezheim steigt am Sonntag.

VON GÜNTHER HERDIN

Turbulente Wochen hat der BSC Unterglauheim hinter sich. Als im Januar Spielertrainer Tobias Stangl nach nur sieben Monaten freiwillig das Handtuch warf und sich dem TSV Haunsheim anschloss, stand das Schlusslicht der Fußball-A-Klasse West II plötzlich ohne Coach da. Als wäre das noch nicht genug, haben mit René Hinkel (FC Lauingen), Philipp Heckmeier (TSV Haunsheim), Dimitri Loos (SSV Höchstädt), Frederick Mbousa Okana und Kevin Ennesser (beide SSV Steinheim) weitere fünf Spieler den Verein während der Winterpause verlassen.

„Wir waren am Tiefpunkt“, gesteht Sportleiter Tobias Oberholzner. Der Funktionär des BSCU, der auch als Spieler bei den Schwarz-Roten im Einsatz ist, hatte sich schon darauf eingestellt, in der Not das Traineramt kommissarisch auch noch zu übernehmen. Doch kurz vor dem Start in die Vorbereitungsphase zur Frühjahrsrunde gelang es Oberholzner, mit Andreas Seiler einen neuen Trainer zu verpflichten, der nun für neue Aufbruchstimmung sorgt.

Zwar ging unter der Leitung des 46-Jährigen das erste Spiel am vergangenen Wochenende bei der zweiten Mannschaft des FC Mertingen mit 0:3 verloren, aufgeben – das verspricht der Sportleiter – werde man deswegen aber noch lange



Auch im fortgeschrittenen Fußballer-Alter von 44 Jahren haut sich Unterglauheims Co-Spielertrainer Torsten Kitzinger (vorne) noch voll rein, um mit seinem Team den Abstieg zu vermeiden. Fotos: Szilvia Izsó/fupa

nicht. Zumal Trainer Andreas Seiler in den kommenden Wochen selbst auf dem Platz stehen will. Das Durchschnittsalter des BSCU ist dadurch natürlich nicht geringer geworden. Neben Seiler gehören mit Co-Spielertrainer Torsten Kitzinger (44), Josef Sing (46), Wolfgang Bartl (40), Manuel Nowak (40), Thomas

Seidenschnur (37), Florian Faul (35) und Sportleiter Tobias Oberholzner mehr als eine Handvoll Akteure zum Kader, die aus dem fortgeschrittenen Fußball-Alter mehr als herausgewachsen sind, mit ihrer Routine aber in dieser schwierigen Situation der Mannschaft die notwendige Stabilität geben könnten.

Seidenschnur, kribble es wieder bei ihm, sodass er nicht lange überlegen musste, beim BSC Unterglauheim einzusteigen.

Was der Wertinger Andreas Seiler beim ehemaligen Bezirksligisten (Saison 1984/85) vorfindet, ist eine der schönsten Sportanlagen im Landkreis und eine Truppe, die sich am Sonntag im anstehenden Derby gegen den SC Unterliezheim auch etwas ausrechnet. Auch wenn das Schlusslicht mit bisher nur zwei Siegen als krasser Außenseiter ins Match geht. „Aber“, so Tobias Oberholzner, „in dieser Liga ist alles möglich“. Er erinnert dabei an den sensationellen 4:0-Sieg der SG Lützingen am vergangenen Sonntag gegen Zusammaltheim.

Apropos Zusammaltheim: Beim VfL ist seit vergangenem Juli BSCU-Eigengewächs Daniel Reiser als Spielertrainer tätig. Mit ihm gelang Unterglauheim in der Saison 2018/2019 der Aufstieg in die A-Klasse. „Daniel haben wir viel zu verdanken“, betont der gleichaltrige Tobias Oberholzner. Was mit dem langjährigen Kumpel gelungen ist, nämlich dem Fußball-Unterhaus zu entkommen, soll auch in der kommenden Saison noch so sein. „Mindestens den vorletzten Platz wollen wir erreichen und dann über die Relegation den Klassenerhalt sichern“, lautet das Vorhaben des BSCU.

Gelingt's nicht, werde in Unterglauheim weiter Fußball gespielt, verspricht Oberholzner. Mittelfristig werde der Verein von der guten Jugendarbeit profitieren und mit dem Einbau von Nachwuchsspielern dann auch das relativ hohe Durchschnittsalter der Mannschaft nach unten drücken.

Turbulente Schlussphase mit drei Toren

Jugendfußball Nach 95 Minuten feiert Gundelfingens A-Jugend ihr 5:4 gegen Schwaben Augsburg. Auch die U15 gewinnt.

Die U19-Fußballjunioren des FC Gundelfingen waren gegen den siegreich in die Qualifikationsrunde zur Landesliga gestarteten TSV Schwaben Augsburg gefordert. Und sie bestanden die Heimaufgabe nach einer turbulenten Schlussphase: 5:4.

Die FCG-Führung durch Constantin Zeyer (17.) drehten die Augsburgs zum 1:2-Pausenstand und erhöhten in der 57. Minute gar auf 1:3. Gundelfingens Trainer Konrad Nöbauer brachte in der zweiten Halbzeit fünf frische Offensivspieler, die das Blatt wenden sollten. Und sie zündeten allesamt. Lukas Ün (59.) und Edwin Tarakan (70.) glichen zum 3:3 aus. In der 88. Minute verwertete Lukas Ün eine Tarakan-Herangebe gar zur 4:3-Führung. Schwaben antwortete

mit wütenden Angriffen und dem 4:4-Ausgleich (91.+1.). Das war es aber noch nicht: Den umjubelten FCG-Siegtreffer erzielte Tarakan in Minute fünf der Nachspielzeit.

FCG: Lindel, Friebe (46. Eberle), Schneider, Schön, Sailer, C. Zeyer, M. Zeyer, Seibold (60. Voh), Bartenschlager (55. Tarakan), Almuri (46. Ün), Vogt (55. Lauf)

In der U15-Meisterrunde der

Bayernliga kam der FC Gundelfingen zu einem 2:1-Erfolg gegen Erlangen-Bruck – trotz 0:1-Pausenrückstand. Mit zwei Standardtoren wurde die Partie nach dem Wechsel

noch gedreht. Der Gast startete besser und kam in der 10. Minute zum Führungstreffer. Nach einem Schnitzer seiner Abwehr war Torhüter Hannes Flemisch aus kurzer Distanz machtlos. Gundelfingens beste Chance bis zur Pause war ein Postenknaller von Tim Otto.

Kurz nach dem Wechsel servierte Karl Schmiederer eine Freistoß-Flanke butterweich in den Gästestrafraum – 1:1 durch Nathaniel Panitz. Gegen Ende wurde ein Schuss von Damian Abt zum Eckball geblockt. Die anschließend scharf getretene Ecke durch Baha Yavuz fand Finn Maurer am langen Pfosten – 2:1.

Nach diesem ersten Heimsieg fährt die U15 am Wochenende zur JFG GW Frankenwald. (PST)



Die FCG-U19 bejubelte einen „späten“ 5:4-Siegtreffer von Edwin Tarakan (rechts) gegen Schwaben Augsburg. Foto: Brugger

Ein Neuer soll für Tore sorgen

Fußball Ab Sommer stürmt Bogdan Geanta für Wertingen – hoffentlich in der Bezirksliga.

VON MICHAEL THIEL

Wertingens Fußballer geben nach Florian Heiß bereits ihren zweiten Neuzugang für die kommende Saison bekannt. Ab Sommer geht Bogdan Geanta für die Zusammstädtern auf Torejagd – dann hoffentlich noch in der Bezirksliga. Der TSV reagiert somit auf die aktuelle sportliche Situation im Sturm.

„Die aktuelle Verletzung von Lukas Schwarzfischer hat uns aufgezeigt, dass wir im Angriff Nachholbedarf hatten und künftig nicht die Lasten im Sturm auf eine Person legen wollen. Mit dem Ausfall von Lukas fehlt uns gerade ein Stürmer in der Box“, erklärt Sportleiter und Trainer Roman Artes, der mit dieser Neuverpflichtung die Qualität des Kaders auf dieser Position verstärken will.

Der Rumäne Geanta kam vor fünf Jahren nach Deutschland und spielte zuvor in der zweithöchsten rumänischen Liga – bei seinem damaligen

Club CSM Ramnicu Valcea in einem 12.000-Zuschauer-Stadion. Wohnhaft ist der 31-jährige Stürmer in Gersthofen. Er ist verheiratet und hat ein Kind. Seine erste Station im deutschen Amateurfußball hatte Geanta Anfang 2017 in der zweiten Mannschaft vom SV Comos Aystetten.

Zu dieser Zeit spielten viele Ru-

mänen bei Aystetten und auch dortige Trainer hatte die rumänische Staatsbürgerschaft, wie Geanta erzählt. Nach einigen Torbeteiligungen für Aystetten führte der Weg des Offensivspielers zum TSV Pöttmes, wo er später auch den derzeitigen Wertinger Trainer und sportlichen Leiter Roman Artes kennenlernte.

„Dieser Junge weiß, wo das Tor steht“, sagt Artes und hofft, etliche Tore seines Neuzugangs bejubeln zu dürfen. Seine Zuversicht belegen auch die Statistiken. In der vergangenen Saison steuerte Geanta für Pöttmes 20 Torbeteiligungen in 16 Spielen bei und verhalf dem Team damit zum Bezirksliga-Aufstieg. In der aktuellen Saison steht Geanta bei acht Torbeteiligungen in 15 Bezirksliga-Spielen.

Wie viele Tore es für ihn kommende Runde beim TSV Wertingen sein sollen, war für Geanta bereits klar, als er erstmals das Wertinger Trikot mit der Rückennummer 20 in den Händen hielt: „Das steht für 20 Saisontore“, meinte er mit einem Grinsen im Gesicht. Bis es so weit ist, soll Geanta allerdings nicht allzu häufig treffen. Denn für seinen aktuellen Verein Pöttmes gilt wie für den TSV Wertingen auch: Erst einmal muss der Klassenerhalt in der Bezirksliga Schwaben Nord eingetütet werden.



Ein neues Gesicht im Wertinger Trikot: (von links) 2. Abteilungsleiter Thomas Roßmann, Stürmer Bogdan Geanta, Trainer und sportlicher Leiter Roman Artes, Co-Spielertrainer Andreas Kotter. Foto: M. Thiel

Jugendfußball

TSV WERTINGEN

Internationale U 10-Teams kicken bereits am Freitag

Startschuss für ein Jugendfußball-Wochenende der Superlative: Mit einem internationalen Leistungsvergleich der Fußball-U 10-Teams startet am Freitagnachmittag der Turniermarathon auf dem Wertinger Sportgelände. Ein Fünfer-Turnier zum „Aufwärmen“ unter Beteiligung von zwei TSV-Teams. Um 16.30 Uhr ist Anpfiff. Höhepunkt des Wochenendes ist dann die „U10 UR-Bau Schwaben Trophy International“ am Samstag und Sonntag. Hier spielen insgesamt 70 Jugendmannschaften in Wertingen, Donaauwörth und Welden um den Titel. In Wertingen beginnt das Turnier am Samstag um 13 Uhr, fortgesetzt wird es am Sonntag bereits ab 8.45 Uhr. Der Turniersieger wird am Sonntag in der sogenannten Champions Runde auf dem Wertinger Sportplatz ermittelt. In Donaauwörth und Welden spielen die Teams die übrigen Platzierungen aus. (doll)